



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: Klimaschutzkoordinatorin
Datum: 12.12.2018

2019/002
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	12.02.2019	

Betreff

Teilnahme Stadtradeln 2019

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt dem Energiebeirat die erforderlichen Kosten i. H. v. 1.100 € bereitzustellen.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Werner
Vorstand EUV Stadtbetrieb

Sachverhalt

Anknüpfend an die Erfolge des STADTRADELN 2015, 2016, 2017 und 2018, bietet es sich für die Stadt an, auch 2019 an der Kampagne im gemeinschaftlichen Verbund der Metropole Ruhr teilzunehmen. Zurzeit wird der Termin und die gemeinsame Teilnahme unter den Städten abgestimmt. Die drei Wochen werden jedoch mit großer Wahrscheinlichkeit wieder im Mai/Juni stattfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt bei einer Teilnahme im Verbund der Metropole Ruhr (mindestens 10 teilnehmende Kommunen) 550 €. Sollte keine gemeinsame Teilnahme möglich sein, betragen die Kosten 1.100 €. Im Idealfall können bei einer Teilnahme im Verbund, die übrigen Mittel für Preise sowie Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Inhalt der Aktion und Rückblick 2018

Die Kampagne STADTRADELN wird durch das Klima-Bündnis 2019 zum 12. Mal bundesweit initiiert. Ziel des Vorhabens ist es, BürgerInnen für das Thema Fahrradnutzung im Alltag zu sensibilisieren, diese jedoch auch in die Radverkehrsplanung der Stadt einzubinden. Gleichzeitig sollen KommunalpolitikerInnen (insbesondere bekannte Persönlichkeiten wie Bürgermeister, Beigeordnete etc.) als Vorbild fungieren und während der 21 zusammenhängenden Tage das Rad verstärkt nutzen. Mitmachen können, außer den KommunalpolitikerInnen, jede/r BürgerInnen der Stadt, Personen, die in Castrop-Rauxel arbeiten, Vereine, Schulen, Organisationen und Unternehmen.

Mit rund 178 aktiven Radlerinnen und Radlern in 24 Teams sowie insgesamt 53.685 km und 7623 kg eingespartem CO₂ hatte sich Castrop-Rauxel im Vergleich zum Jahr 2017 um fast 10.000 km und über 30 Teilnehmer gesteigert (2017: 44.411 km bei 6.306 kg vermiedenem CO₂). Auch die positive Resonanz der Teilnehmer und die Vorfriede auf das nächste Jahr wurden der Klimaschutzkoordination durch die Teilnehmer mitgeteilt.

Weiterer Erfolg im Jahr 2018: Da Castrop-Rauxel im Verbund der Metropole Ruhr mit 18 anderen Kommunen geradelt ist, bietet sich auch hier ein Vergleich an. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl konnte Castrop-Rauxel hier einen stolzen dritten Platz belegen. Eine stetige Steigerung der Kilometer- und Teilnehmerzahl ist Ziel für das Jahr 2019.

Weiterer Bericht in der Sitzung.